



Recherche

Informationen sammeln

Filmmacher beginnen ein Projekt mit einer Recherche. Das bedeutet: Möglichst viele Informationen über das Thema des Films sammeln. Auch über Orte und die Personen, die im Film vorkommen sollen, informieren sich die Filmmacher.



Bild 1 aus „Herr Rücker“

Recherche bedeutet auch, zu prüfen, welche Vorbereitungen für die Dreharbeiten nötig sind. Wenn man zum Beispiel die große Pause in der Schule dokumentieren will, dann sollte man schon vorher einmal mehrere Pausen beobachten (Bild 1).



Bild 2 aus „Borschemich (Neu)“

Man sollte sich vorm Drehen über die Tagesabläufe von Menschen informieren. Auch sollte man ihre Gewohnheiten und zum Beispiele ihre Lieblingsorte (Bild 2) kennen. Dazu sind Vorgespräche mit den Personen sinnvoll.



Bild 3 aus „Borschemich (Neu)“



Bild 4 aus „Borschemich (Neu)“

Recherche mit Fotos

In der Vorbereitung von Filmen sind Fotos besonders hilfreich. Beim Fotografieren kann man üben, wie ein Bild später gefilmt werden soll. Wichtig ist, dass man Bilder aus mehreren Blickwinkeln zeigt (Bild 3 und Bild 4). Denn auch beim Dokumentarfilm wird jedes Bild bewusst mit einer bestimmten Absicht gestaltet.



Bild 5 aus „Ömer, the Lord“

So entscheiden die Kameraleute, welche Einstellungsgröße und welche Kameraperspektive (Bild 5) gewählt wird. Man kann beim Fotografieren auch schon einmal die Rolle hinter der Kamera ausprobieren.



Bild 6 aus „Ömer, the Lord“

Beim Dokumentieren muss man manchmal in das Geschehen eingreifen und zum Beispiel den Protagonisten bitten, einen bestimmten Platz einzunehmen. Wie das Bild gut aussieht, kann man vorher mit einem Foto testen (Bild 6).

Was wollen wir zeigen?

Vor Drehbeginn sollte man wissen, was man mit dem Film aussagen will. So kann man Drehorte und Personen auswählen. Was ist so interessant, spannend oder wichtig an dem Thema oder an der Person? Welche Hintergrundinfos sind wichtig? Was davon soll im Film erzählt werden?

Beim Drehen und in der Vorbereitung sollte immer der Zuschauer im Blick bleiben. Kann der Zuschauer sich in die Situation hineinversetzen? Kann er sich in die gezeigten Personen hinein fühlen?